

# Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

### Sitzungen

#### Vorstand des SEV

Der Vorstand des SEV hielt am 9. Juli 1974 unter dem Vorsitz von H. Elsner, Präsident des SEV, in Fribourg seine 240. Sitzung ab.

Der Vorstand befasste sich mit einer Reihe von vereinsinternen Fragen, wobei auch die kommende Generalversammlung des SEV vom 6. September 1974 zur Diskussion stand. Die entsprechende Traktandenliste sowie die Anträge des Vorstandes wurden bereinigt und genehmigt.

Die Generalversammlung 1975 des SEV wurde vom Vorstand im Einvernehmen mit dem Vorstand des VSE auf den 29./30./31. August in Lugano festgelegt.

P. Maier, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Programmausschusses, orientierte über die kommenden Tagungen und teilte zugleich mit, dass er auf Ende 1974 als Vorsitzender zurücktreten werde.

Im weiteren bestätigte der Vorstand sein Einverständnis, dass der SEV die CEE-Frühjahrsversammlung 1975 in Zürich organisieren werde.

Der Jahresbericht 1973, die Jahresrechnung 1973, das Budget 1974 sowie eine geringfügige Statutenänderung des EXACT-Zentrums Schweiz wurden genehmigt.

Der Vorstand präzisierte seine Stellungnahme in bezug auf einen in Diskussion stehenden Weltkongress der Elektrotechnik in Moskau. Danach ist eine derartige Grossveranstaltung nicht Sache der CEI. Auch im Falle einer Organisation durch andere Gremien unter Mitwirkung der Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas soll seitens des SEV grösste Zurückhaltung geübt werden, da erfahrungsgemäss der Erfolg solcher Kongresse in einem schlechten Verhältnis zum verursachten Aufwand steht.

Der Vorstand ermächtigt den Präsidenten des CES der Kandidatur von Professor Popkow, UdSSR, als Präsident der CEI, unter gewissen Bedingungen (Schaffung des Amtes von Vizepräsidenten, Bildung je eines ständigen Management- und Finanzkomitees) zuzustimmen.

Als Mitglieder des SEV im gemeinsamen Bulletin-Ausschuss SEV/VSE wurden R. Dessoulavy, E. Tappy und E. Dünner bestimmt.

Das Problem der institutionellen Kontaktnahme mit einzelnen Ostländern (im besonderen mit der Polnischen Elektrotechnischen Gesellschaft) wurde vom Vorstand zurückhaltend gewertet. Hingegen sollen bei Bedarf Referenten für technische Tagungen ausgetauscht werden.

*A. Wyder*

#### Fachkollegium 12 des CES

##### Radioverbindungen

Das FK 12 trat am 24. Juni 1974 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Druey in Bern zu seiner 37. Sitzung zusammen.

### Séances

#### Comité de l'ASE

Le Comité de l'ASE a tenu sa 240<sup>e</sup> séance le 9 juillet 1974, à Fribourg, sous la présidence de M. H. Elsner, président de l'ASE.

Il s'occupa d'une série de questions d'ordre interne de l'Association, notamment de l'Assemblée générale de l'ASE, le 6 septembre 1974. L'ordre du jour de cette Assemblée, ainsi que les propositions du Comité, furent mis au net et approuvés.

D'entente avec le Comité de l'UCS, le Comité de l'ASE décida que l'Assemblée générale de l'ASE en 1975 se tiendra à Lugano, du 29 au 31 août.

M. P. Maier, président de la Commission des programmes, renseigna sur les prochaines assemblées de discussion et donna en outre sa démission de président pour fin 1974.

Le Comité approuva que l'ASE organise, à Zurich, la Réunion de printemps 1975 de la CEE.

Le rapport annuel sur l'exercice de 1973, le compte de 1973, le budget de 1974, ainsi qu'une légère modification des statuts du Centre national EXACT Suisse, furent approuvés.

Le président précisa son point de vue au sujet du projet d'un Congrès Mondial de l'Electrotechnique, à Moscou. Il estime qu'une grande manifestation de ce genre n'est pas l'affaire de la CEI. Même si l'organisation devait avoir lieu par d'autres Comités, en collaboration avec la Convention des Sociétés nationales d'électriciens de l'Europe occidentale, l'ASE devrait témoigner d'une grande réserve, parce que l'expérience a montré que les résultats de ces congrès ne justifient pas les grands frais que cela occasionne.

Le Comité autorisa le président du CES d'appuyer, sous certaines conditions (création d'un poste de vice-présidents, constitution de Comités permanents de gestion et de finance) la candidature du professeur Popkow, URSS, en qualité de président de la CEI.

MM. R. Dessoulavy, E. Tappy et E. Dünner ont été désignés comme membres de l'ASE dans le Bureau commun pour le Bulletin de l'ASE et de l'UCS.

Le Comité jugea avec une certaine réserve le problème d'un contact institutionnel avec des pays de l'Est (notamment avec l'Association Electrotechnique Polonaise). Par contre, un échange de conférenciers pour des Journées Techniques pourrait être envisagé, selon les cas.

*A. Wyder*

#### Comité Technique 12 du CES

##### Radiocommunications

Le CT 12 a tenu sa 37<sup>e</sup> séance le 24 juin 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Druey.

Le poste de secrétaire, devenu vacant par la démission de M. H. U. Seiler, a été repris par M. R. Wälchli. Au début de l'année est décédé, à l'âge de 70 ans, M. A. Nicole, qui fut longtemps membre du CT 12.

Der durch den Rücktritt von H. U. Seiler verwaiste Posten des Protokollführers konnte in der Person seines Nachfolgers, R. Wälchli, wieder besetzt werden. Anfangs des Jahres verschied A. Nicole, langjähriges Mitglied des FK 12, in seinem 70. Lebensjahr.

An den nächsten Sitzungen des CE 12, anlässlich der Generalversammlung des CEI in Bukarest, wird die Schweiz durch einen Delegierten vertreten sein. Die vorliegenden Dokumente des CE 12 werden zur Kenntnis genommen, da keine Stellungnahmen erwartet wurden.

Von den zur Stellungnahme vorliegenden Dokumenten aus dem Arbeitsgebiet des SC 12A, Matériel de réception radioélectrique, gab nur das Dokument *12A(Secretariat)171*, Recommended methods of measurement on receivers for television broadcast transmissions, zu Diskussionen Anlass. Abgesehen davon, dass das Dokument mit 172 Seiten viel zu umfangreich ist, sind auch textlich einige Stellen unbefriedigend. Eine internationale Arbeitsgruppe ist daher bereits damit beschäftigt, das Dokument in 4 bis 5 Teile aufzuteilen. Der erste Teil, ca. 50 Seiten umfassend, soll der 6-Monate-Regel unterstellt werden, der Rest wird nochmals zur Stellungnahme vorgelegt werden.

Die beiden dem beschleunigten Verfahren unterstellten Dokumente aus dem Arbeitsgebiet des SC 12D, Antennes, *12D(Secretariat)8*, Electrical and mechanical characteristics, und *12D(Secretariat)9*, Methods of measurement of electrical performance parameters, stiessen allgemein auf Ablehnung. Sie können in der vorliegenden Fassung unmöglich der 6-Monate-Regel unterstellt werden, da allzuvieler Divergenzen zwischen der englischen und der französischen Version bestehen.

Aus dem Arbeitsgebiet des SC 12E, Systèmes pour hyperfréquences, lag nur ein Dokument zur Diskussion vor, *12E(Secretariat)31*, Measurements for monochrome and colour television transmission. Obwohl das Dokument als richtig befunden wurde, stellte sich die Frage, ob alle vorgeschlagenen Messungen wirtschaftlich überhaupt verantwortbar sind. Es wurde aber keine Stellungnahme beschlossen. D. Kretz

## Fachkollegium 12 des CES

### Radioverbindungen

#### UK 12B, Sicherheit

Die UK 12B führte am 10. Juli 1974 in Zürich unter dem Vorsitz von W. Druey die 34. Sitzung durch.

In Fortsetzung der an der vorangegangenen Sitzung begonnenen Diskussion des Dokumentes *12B(Secretariat)131*, Amendments to Publication 65: Classification and constructional requirements, wurden noch die restlichen Kapitel durchbesprochen. Verschiedene Experten beanstandeten einige Verschärfungen der Prüfbestimmungen, welche unweigerlich zu einer Verteuerung der Apparate führen, und beantragten in mehreren Fällen eine Ablehnung dieser Vorschläge. Der Vorsitzende, der die Unterkommission an der nächsten CEI-Tagung in Bukarest vertreten wird, hat es übernommen, einen ausführlichen Kommentar zu diesem Dokument auszuarbeiten, den er der Unterkommission baldmöglichst zustellen wird.

Anschliessend wurde ein dänischer Vorschlag, *12B(Denmark)80*, behandelt, welcher für Verstärker-Stromkreise für externe Lautsprecher eine Ergänzung zur Publikation 65 beantragt. Die Mitglieder konnten diesem Vorschlag grundsätzlich zustimmen.

Verschiedene weitere Vorschläge und Länderkommentare zur Überarbeitung der CEI-Publikation 65 wurden daraufhin kritisch durchgesehen und diskutiert und zuhanden des Delegierten für Bukarest Verhandlungsrichtlinien festgelegt.

Daraufhin wurde mit der Behandlung des überarbeiteten Entwurfes der VAN begonnen. Zuerst kam es zu einer grundsätzlichen Diskussion über die Übernahme internationaler Dokumente ins Vorschriftenwerk des SEV und den im Mai 1974 gefassten Beschluss des Comité Directeur des CENELEC, die Publikation 65 als Harmonisierungsdokument zu übernehmen. Die ersten vier Kapitel des neuen Entwurfes der VAN wurden überarbeitet. Die weiteren Kapitel werden an der nächsten Sitzung Ende August 1974 behandelt. W. Huber

A la prochaine réunion du Comité d'Etudes 12 de la CEI, à Bucarest, la Suisse sera représentée par un délégué. Les documents reçus de ce Comité d'Etudes ne nécessiteront pas de commentaires.

Parmi les documents du Sous-Comité 12A, Matériel de réception radio-électrique, seul le document *12A(Secretariat)171*, Recommended methods of measurement on receivers for television broadcast transmissions, donna lieu à des discussions. Ce document de 172 pages est non seulement beaucoup trop volumineux, mais son texte est parfois peu satisfaisant. Un Groupe de Travail international est d'ailleurs déjà occupé à subdiviser ce document en 4 ou 5 parties. La première, d'une cinquantaine de pages, sera soumise à la Règle des Six Mois, tandis que les autres seront d'office transmises pour commentaires.

Les deux documents, soumis à la procédure accélérée, du Sous-Comité 12D, Antennes, *12D(Secretariat)8*, Electrical and mechanical characteristics, et *12D(Secretariat)9*, Methods of measurement of electrical performance parameters, durent être repoussés. Dans leur teneur actuelle, ils ne peuvent absolument pas être soumis à la Règle des Six Mois, car il y a beaucoup trop de divergences entre les versions anglaise et française.

Le Sous-Comité 12E, Systèmes pour hyperfréquences, n'avait transmis qu'un seul document pour examen, *12E(Secretariat)31*, Measurements for monochrome and colour television transmission. Bien que ce document ait été jugé correct, la question qui se pose est de savoir si toutes les mesures proposées sont économiquement justifiables. Le CT 12 décida cependant de ne pas transmettre de commentaire. D. Kretz

## Comité Technique 12 du CES

### Radiocommunications

#### Sous-Commission 12B, Sécurité

La Sous-Commission 12B a tenu sa 34<sup>e</sup> séance le 10 juillet 1974, à Zurich, sous la présidence de M. W. Druey.

Les derniers chapitres du document *12B(Secretariat)131*, Amendments to Publication 65: Classification and constructional requirements, dont l'examen n'avait pu être achevé à la séance précédente, furent examinés à leur tour. Certains experts s'opposèrent à quelques dispositions d'essais plus sévères, car il en résulterait inévitablement un renchérissement des appareils, et recommandèrent dans plusieurs cas de repousser ces propositions. Le président, qui représentera la Sous-Commission à la prochaine réunion de la CEI, à Bucarest, s'est chargé de préparer un commentaire détaillé au sujet de ce document et de le soumettre le plus tôt possible à la Sous-Commission.

Le document *12B(Denmark)80*, où il est proposé de compléter la Publication 65 de la CEI par les circuits d'amplificateurs pour haut-parleurs externes, fut approuvé en principe.

Quelques autres propositions et commentaires de pays, concernant le remaniement de la Publication 65 de la CEI, furent l'objet de discussions et l'on fixa des directives à l'intention du délégué à Bucarest.

L'examen du projet remanié de Prescriptions pour appareils de télécommunication débuta ensuite. Une discussion approfondie eut lieu tout d'abord au sujet de l'adoption de documents internationaux sous forme de Prescriptions de l'ASE, ainsi qu'au sujet de la décision, prise en mai 1974 par le Comité Directeur du CENELEC, d'adopter la Publication 65 de la CEI comme document d'harmonisation. Les quatre premiers chapitres du nouveau projet des dites Prescriptions furent remaniés. Les autres chapitres seront traités à la prochaine séance, fin août 1974. W. Huber

## Comité Technique 41 du CES

### Relais électriques

Le CT 41 a tenu sa 34<sup>e</sup> séance le 29 mai 1974, à Berne, sous la présidence de M. Ch. Hahn, qui évoqua la mémoire de Monsieur H. Haug, membre actif, décédé le 29 avril.

L'ordre du jour de la réunion de la CEI, à Baden-Baden, du 17 au 19 juillet 1974, fut examiné et les délégués suisses furent désignés.

Le CT 41 put approuver, sans commentaires, le document *41(Bureau Central)18*, Rapport sur le vote suivant la Règle des

## Fachkollegium 41 des CES

### Relais

Das FK 41 führte am 29. Mai 1974 in Bern seine 34. Sitzung unter dem Vorsitz von Ch. Hahn durch. Der Vorsitzende gedachte H. Haug, der am 29. April dieses Jahres verstorben ist und bis zu seinem Tode aktives Mitglied des FK 41 war.

Die Traktandenliste für die CEI-Sitzung in Baden-Baden vom 17. bis 19. Juli 1974 wurde durchgesehen, und die schweizerischen Vertreter wurden bestimmt.

Dem Dokument 41(Bureau Central)18, Rapport sur le vote suivant la Règle des Six Mois au sujet de l'approbation du document 41(Bureau Central)16: 6<sup>e</sup> Partie, Caractéristiques fonctionnelles des contacts de relais électriques et déclaration du Président du Comité d'Etude N° 41 sur la décision à prendre comme suit au résultat de ce vote, konnte das Fachkollegium ohne Kommentar zustimmen. Im weiteren ist es der Auffassung, dass zum Dokument 41(Bureau Central)19, Relais de mesure à une seule grandeur d'alimentation d'entrée à temps dépendants spécifiés, eine Stellungnahme eingereicht werden soll. Es wird verlangt, dass die im Anhang E dieses Dokumentes enthaltenen Prüfspannungen für die Isolation, insbesondere die Stossprüfung bei hohen Frequenzen, in das Dokument 41 (Secrétariat)44, 7<sup>e</sup> partie: Prescriptions concernant l'isolation des relais électriques et les essais d'isolement appropriés, übertragen werden sollen. Dadurch wird eine bessere Koordination erreicht.

Mit dem deutschen Vorschlag für die Klassifizierung von CEI-Dokumenten, die All-or-nothing-Relais betreffen, ist das FK 41 einverstanden. *E. Klieber*

## Fachkollegium 70 des CES

### Schutzgehäuse

Das FK 70 trat am 16. Mai 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Walser, zur 4. Sitzung zusammen.

Um das Gebiet des FK 70 umfassender zu gestalten, wurden verschiedene Firmen angefragt, dem Fachkollegium Mitglieder zur Verfügung zu stellen. Die Umfrage ist noch nicht abgeschlossen.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wurde die Revision der SEV-Publikation 3047.1963, Regeln für Feuchtigkeit- und Wasserbehandlung zur Prüfung elektrischer Materialien, Ziff. 4.1, bezüglich der Tropfenzeichen besprochen. Zur Diskussion hatte der Vorsitzende eine Gegenüberstellung der Hausinstallationsvorschriften SEV 1000.1971, der SEV-Publikation 3047.1963 und den CEI-Dokumenten 70(Secrétariat)7 und 70(Switzerland)5 vorbereitet. Bemerkenswert ist, dass in der CEE eine Kennzeichnung der Feuchtigkeit nicht vorhanden ist. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es Sache des CE 75 ist, Prüfungen in Zusammenhang mit Umgebungsbedingungen auszuarbeiten, wobei in der Schweiz das Arbeitsgebiet des CE 75 vom FK 50 behandelt wird. Dazu ist zu bemerken, dass sich das FK 63, Isolationssysteme, mit der Feuchtigkeitsprüfung von Isolationen befasst. Im weiteren wurden die Ergebnisse der Sitzung des CE 70, Degrès de protection procurés par les enveloppes, welche am 5. und 6. März 1974 in Paris stattfand, diskutiert. Der schweizerische Vorschlag, zwischen TP4 und TP5 eine Zwischenklassierung einzuführen, wurde nicht angenommen. Die «Zürcher Version», dass das Eindringen eines Werkzeuges in die Verschalung bei genügendem Sicherheitsabstand zulässig sei, ist nicht in alle Länder durchgedrungen. Die angenommene Formulierung der Schutzgrade IP3 und 4 ermöglicht aber eine Auslegung in diesem Sinne. Es wäre nicht sinnvoll, eine Ablenkung des Prüfdrahtes zu verbieten, weil dadurch überhaupt erst ventiliertes Hochspannungsmaterial mit einem hohen Schutzgrad möglich wird. *H. H. Schrage*

## Fachkollegium 200 des CES

### Hausinstallation

UK 200 B, Unterkommission für die Bearbeitung der Aufgaben der CE 64 und 71

Die UK 200B führte die 28. und 29. Sitzung am 7. Juni 1974 und am 18. Juni 1974 unter dem Vorsitz von Ch. Ammann durch. In erster Linie wurden Dokumente besprochen, die an der

Six Mois au sujet de l'approbation du document 41(Bureau Central)16: 6<sup>e</sup> Partie, Caractéristiques fonctionnelles des contacts de relais électriques et déclaration du président du Comité d'Etudes n° 41 sur la décision à prendre comme suite au résultat de ce vote. Par contre, un commentaire devra être transmis au sujet du document 41(Bureau Central)19, Relais de mesure à une seule grandeur d'alimentation d'entrée à temps dépendants spécifiés, en demandant que les tensions d'essai indiquées à l'Annexe E de ce document, pour l'isolation, notamment l'essai de choc à hautes fréquences, figurent dans le document 41(Secrétariat)44, 7<sup>e</sup> Partie: Prescriptions concernant l'isolation des relais électriques et les essais d'isolement appropriés. Cela permettrait une meilleure coordination.

Le CT 41 est d'accord avec la proposition allemande de classer les documents de la CEI concernant des relais de tout-ou rien. *E. Klieber*

## Comité Technique 70 du CES

### Enveloppes de protection

Le CT 70 a tenu sa 4<sup>e</sup> séance le 16 mai 1974, à Zurich, sous la présidence de M. R. Walser.

Afin de rendre plus complet le domaine d'activité du CT 70, diverses entreprises ont été invitées à mettre des membres à la disposition de ce Comité Technique. Cette prospection n'est pas encore terminée.

La révision de la Publication 3047.1963 de l'ASE, Règles pour le traitement à l'humidité et à l'eau du matériel électrique en vue des essais à subir, fut traitée en ce qui concerne le symbole des gouttes, sous chiffre 4.1. Le président avait préparé dans ce but une comparaison entre les PIE, la Publication 3047 et les documents de la CEI 70(Secrétariat)7 et 70(Switzerland)5. A noter que la CEE ne prévoit pas de désignation pour l'humidité. C'est d'ailleurs au Comité d'Etudes 75 de la CEI d'élaborer les essais se rapportant aux conditions ambiantes, ce domaine étant traité en Suisse par le CT 50. D'autre part, le CT 63, Systèmes d'isolation, s'occupe également de l'essai de résistance à l'humidité d'isolations. Les résultats de la réunion du Comité d'Etudes 70, Degrès de protection procurés par les enveloppes, tenue à Paris les 5 et 6 mars 1974, furent examinés. La proposition suisse d'introduire un classement intermédiaire entre TP4 et TP5, n'a pas été acceptée. La «version de Zurich», selon laquelle la pénétration d'un outil dans l'enveloppe est admissible, s'il y a une distance de sécurité suffisante, n'est pas approuvée par certains pays. La formulation admise des degrés de protection IP3 et IP4 permet toutefois une interprétation dans ce sens. Il ne serait pas judicieux d'interdire une déviation du fil d'essai, car seul du matériel haute tension ventilé pourrait alors présenter un degré de protection élevé. *H. H. Schrage*

## Comité Technique 200 du CES

### Installation intérieure

Sous-Commission 200B pour le traitement des tâches des Comités d'Etudes 64 et 71

La Sous-Commission 200B a tenu sa 28<sup>e</sup> séance le 7 juin 1974 et sa 29<sup>e</sup> le 18 juin, sous la présidence de M. Ch. Ammann.

Les documents qui seront traités à la réunion de la CEI, à Bucarest, du 9 au 17 septembre 1974, furent examinés. Des Groupes de Travail ont été chargés de s'occuper des problèmes posés par ces documents et de préparer, au besoin, des commentaires. Dans le document 64(Secrétariat)85, les chapitres 44, Protection against overvoltage, 45, Protection against undervoltage, et 46, Isolation and manual switching, étaient mis en discussion. Du document 64(Secrétariat)88, les chapitres 42, Protection against thermal effects in normal service, et 43, Protection against overcurrent, furent examinés, tandis qu'aucun commentaire n'aura à être transmis au sujet du document 64(Secrétariat)76, The Problem of coordination of operating characteristics.

Du 8 au 12 juillet 1974 se tiendra, à Berlin, une réunion du Comité Technique 64 du CENELEC, à laquelle la Suisse sera représentée. Un Groupe de Travail préparera les instructions nécessaires pour nos délégués, en ce qui concerne le document

CEI-Tagung in Bukarest vom 9. bis 17. September 1974 zur Sprache kommen. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den Problemen dieser Dokumente auseinandersetzen und, wenn nötig, entsprechende Stellungnahmen ausarbeiten. Vom Dokument 64(Secretariat)85 stehen die Kapitel 44, Protection against overvoltage, Kapitel 45, Protection against undervoltage, und Kapitel 46, Isolation and manual switching, zur Diskussion. Vom Dokument 64(Secretariat)88 werden die Kapitel 42, Protection against thermal effects in normal service, und Kapitel 43, Protection against overcurrent, besprochen. Es wurde beschlossen, zum Dokument 64(Secretariat)76, The problem of coordination of operating characteristics, keine Stellungnahme für die Sitzung in Bukarest einzureichen.

Vom 8. bis 12. Juli 1974 findet in Berlin eine Sitzung des CT 64 des CENELEC statt. An dieser Sitzung wird die Schweiz vertreten sein. Eine Arbeitsgruppe wird zum Dokument CENELEC TC 64B(Danmark)3, Comments of the Danish National Committee on document CENELECOM 64B(Secretariat)204/71 «Current carrying capacities of conductors», die notwendigen Instruktionen für unsere Delegierten ausarbeiten.

Eine Stellungnahme wurde zum Dokument 64(Secretariat)93, Second Draft – Supply to caravans, boats and yachts, ausgearbeitet. Dieses Dokument sieht für den Anschluss von Caravans, Booten und Jachten lediglich einen Anschlusswert von 16 A vor, und die Anspeisung soll über 1phasige Systeme (1+N+Pe) erfolgen. Die UK 200B ist der Auffassung, dass das Dokument generell überarbeitet werden soll, und zwar im Sinne einer Prüfung, ob später eventuell grössere Anschlusswerte notwendig werden. Wird der 1phasige Anschluss für grössere Stromstärken (32 A und 64 A) zugelassen, so ist das Dokument in Ordnung. Wird jedoch später auf das 3phasige System (3+N+PE) umgestellt, so ist das Dokument abzuändern, so dass für Campingplätze oder Häfen, die in naher Zukunft erstellt werden, bereits deren Installationen entsprechend eingerichtet werden können.

Im weiteren wurden einige Grundsatzfragen über die WW-Steckdose diskutiert. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob diese Steckdosen durch zusätzliche Sicherheitsmassnahmen verteuert werden sollen. Die UK 200B ist der Auffassung, dass die WW-Steckdose nicht unnötig verteuert werden soll. Der Eurostecker soll jedoch an die WW-Dose gesteckt werden können. E. Klieber

#### Arbeitsgruppe des SEV «Elektrostatische Aufladungen» (AG-EA)

Elektrostatische Aufladungen (EA) und ihre Anwendungen spielen in alle Lebensbereiche hinein. Viele Einzelprobleme wurden einzeln behandelt, eine Koordination für alle Belange hat aber nie bestanden.

Der SEV hat daher die Bildung einer speziellen Arbeitsgruppe beschlossen, die einerseits die rein elektrischen Belange und andererseits als Hauptaufgabe die Erfassung der EA in allen ihren Aspekten versuchen soll.

Diese Arbeitsgruppe «Elektrostatische Aufladungen» (AG-EA) des SEV wurde am 3. Mai 1974 in Zürich anlässlich einer Sitzung unter dem Vorsitz des Chefs der Technischen Zentralstelle des SEV, M. Jacot, gegründet. Anwesend waren ausser den Vertretern der Institutionen des SEV auch solche der SUVA und der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD), welche sich alle zur Mitarbeit in der AG-EA bereit erklärt haben.

Es wurde ein Arbeitsprogramm erarbeitet, das nachfolgend angedeutet wird. Als erstes wurde die Aufstellung von «Katalogen» beschlossen, die eine Übersicht über das weite Gebiet der elektrostatischen Aufladungen gestatten sollen.

#### Problemkreise

- Wer kommt mit elektrostatischen Aufladungen in Berührung? (Technische Nutzenwendung und unerwünschte Erscheinungsformen)
- Wie entstehen EA? (Allgemeine physikalische Grundlagen und Branchenverzeichnis)
- Gefahren durch EA
- Normen, Vorschriften, Weisungen von Institutionen, Behörden, Firmen usw.

CENELEC TC 64B(Danmark)3, Comments of the Danish National Committee on document CENELECOM 64B(Secretariat)204/71, Current carrying capacities of conductors.

Un commentaire a été préparé au sujet du document 64(Secretariat)93, Supply to caravans, boats and yachts, qui prévoit simplement une valeur de raccordement de 16A et l'alimentation en monophasé (1P + N + T). La Sous-Commission 200B estime que ce document devrait être remanié dans son ensemble, en examinant notamment si des valeurs de raccordement plus élevées ne seraient pas ultérieurement nécessaires. Si le raccordement en monophasé est admis pour de plus fortes intensités (32 et 64A) ce document pourrait être approuvé. Par contre, si l'on adoptait par la suite le système triphasé (3P + N + T), il devrait être modifié de façon que, dans les campings ou des ports aménagés dans un proche avenir, des installations appropriées soient d'emblée prévues.

Quelques questions de principe furent ensuite débattues au sujet du socle de prise de courant WW, en particulier s'il doit être rendu plus cher par des mesures de sécurité supplémentaires. La Sous-Commission 200B est d'avis que cela ne devrait pas être le cas, mais que la fiche européenne devrait pouvoir être introduite dans ce socle de prise de courant. E. Klieber

#### Groupe de Travail de l'ASE «Charges électrostatiques»

Les charges électrostatiques et leurs emplois jouent un rôle dans tous les domaines vitaux. De nombreux problèmes individuels ont déjà été traités, mais jusqu'ici une coordination d'ensemble fait défaut.

L'ASE a donc décidé de constituer un Groupe de Travail spécial, qui s'occupera d'une part des aspects purement électriques des charges électrostatiques et, d'autre part, aura pour tâche principale d'en considérer tous les autres aspects.

Ce Groupe de Travail «Charges électrostatiques» de l'ASE a été constitué le 3 mai 1974, à Zurich, lors d'une séance présidée par M. M. Jacot-Descombes, chef de la Section Technique de l'ASE. Etaient présents, outre les représentants des Institutions de l'ASE, des représentants de la CNA et du Groupement de l'armement, qui se déclarèrent tous prêts à collaborer à ce Groupe de Travail.

Un programme d'activité a été établi, comme indiqué ci-après. On décida de procéder tout d'abord à l'établissement de «Catalogues» devant permettre un aperçu du vaste domaine des charges électrostatiques.

#### Les groupes de problèmes suivants seront traités:

- Qui vient en contact avec des charges électrostatiques? (Emplois techniques utiles et formes d'apparition indésirables)
- Comment des charges électrostatiques se produisent-elles? (Bases physiques générales et liste des branches)
- Dangers résultant des charges électrostatiques
- Normes, Prescriptions, Instructions d'institutions, d'autorités, d'entreprises, etc.
- Coopération internationale et régionale
- Terminologie
- Domaines marginaux des charges électrostatiques (Influences physiologiques de ces charges, par exemple)
- Collationnement de la littérature sur ce sujet

Ce Groupe de Travail, dont la présidence et la direction du projet sont assumées par M. K. von Angern, Station d'essai des matériaux et Station d'étalonnage de l'ASE, tiendra une prochaine séance au mois de septembre déjà. A. Morskoi

- Internationale und regionale Zusammenarbeit
- Terminologie
- Grenzgebiete der EA (z. B. physiologische Einflüsse der EA)
- Literatursammlung

Die AG-EA, unter dem Vorsitz und der Projektleitung von K. von Angern, Materialprüfanstalt und Eichstätte des SEV, wird bereits im September 1974 eine nächste Sitzung durchführen. A. Morskoi

## Ausschreibung einer Norm des SEV – Mise à l'enquête d'une Norme de l'ASE

Auf Veranlassung des zuständigen Fachkollegiums des CES wird der Entwurf des SEV-Anhanges zu den CEI-Publikationen 185 (Stromwandler) und 186 (Spannungswandler) und evtl. weitere Publikationen zur Vereinheitlichung der TE-Messung an Messwandlern, im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da der Umfang der Publikation einen Abdruck im Bulletin nicht gestattet, werden die an der Materie Interessierten eingeladen, einen Entwurf bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, zu verlangen. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 12. Oktober 1974, in doppelter Ausführung* an die Technische Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, zu unterbreiten. Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die aufgeführte SEV-Publikation in Kraft setzen.

A l'instigation du Comité Technique compétent du CES, le projet d'appendice de l'ASE aux Publications CEI 185 (Transformateurs de courant) et 186 (Transformateurs de tension) et éventuellement des autres Publications pour l'uniformisation de la mesure des décharges partielles aux transformateurs de mesures, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

L'ampleur de cette Publication ne permettant pas une impression dans ce Bulletin, nous invitons tous ceux intéressés à ce sujet à demander un exemplaire du projet à la Section Technique de l'ASE, case postale, 8034 Zurich, et à adresser leurs observations éventuelles, par écrit, *en deux exemplaires* à la Section Technique de l'ASE, case postale, 8034 Zurich, *jusqu'au 12 octobre 1974 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, le Comité de l'ASE mettra alors en vigueur la dite Publication de l'ASE.

## Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung einer europäischen Norm des CENELEC:

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das Unterkomitee 31-3 des Technischen Komitees 31 ausgearbeitet und trägt den Titel:

*CENELEC/SC 31-3(Sec)10d*, Juli 1974, Elektrische Betriebsmittel für explosive Atmosphäre – Eigensichere und zugehörige Betriebsmittel, spezifische Regeln für Bauart und Prüfung.

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Das Dokument liegt dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch, vor.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgedruckten EN eingeladen. Kopien dieser EN können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 1. Oktober 1974 in doppelter Ausführung* an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben), einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Norm bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC:

Ce présent projet de norme européenne – EN – a été élaboré par le Sous-Comité 31-3 du Comité Technique 31 et porte le titre:

*CENELEC/SC 31-3(Sec)10f*, Juillet 1974: Matériel électrique pour atmosphères explosives – Matériel à sécurité intrinsèque et matériel associé – Règles spécifiques de constructions et d'essais.

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et puissent être acceptées de l'ASE sans modification comme norme nationale. Le document est établi en trois langues, en allemand, anglais et français.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de cette norme européenne. Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich. Les observations éventuelles doivent être adressées à la Section Technique de l'ASE, *au plus tard le 12 octobre 1974 en deux exemplaires*.

Si aucune observation est formulée dans ce délai, on admettra que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de cette norme européenne.

## Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Der nachstehende Entwurf ist zur Stellungnahme ausgeschrieben:

– CECC(Secr)284 d, e, f

Entwurf einer harmonisierten Fachgrundnorm für gütebestätigte Potentiometer: Begriffsbestimmungen und Prüfverfahren für Dichtheit

Dieser Entwurf kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu dem zur Stellungnahme ausgeschrieben Entwurf sind bis *4. Oktober 1974 in doppelter Ausführung* der Technischen Zentralstelle des SEV *einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme des ausgedruckten CECC Norm-Entwurfes und dessen Vertrieb durch den SEV bestehen.

Le projet suivant est mis à l'enquête:

Ce projet peut être obtenu contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 4 octobre 1974 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption de la norme en projet et de leur vente par l'ASE.

## Veranstaltungen des SEV und des VSE – Manifestations de l'ASE et de l'UCS

<b>1974</b> 11.10.–12.10.	Lausanne	Journées d'information	<b>Espoirs et Limites des Sources d'Energie non conventionnelles</b> (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)
12.11.–13.11.	Zürich	Informationstagung	<b>Beeinflussungen in Netzen durch Einrichtungen der Leistungselektronik</b> zusammen mit: <b>Verband Schweiz. Elektrizitätswerke</b> en collaboration avec: <b>(Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)</b>
<b>1975</b> 12. 3.–13. 3.	Bern/ Lausanne	Informationstagung	<b>Linearmotoren, Magnetschwebetechnik und deren Anwendung</b> (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)
9. 9.–13. 9.	Zürich	Internationales Symposium	<b>Hochspannungstechnik 1975</b> zusammen mit: <b>Föderation der Nationalen Elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas</b> en collaboration avec: <b>(Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)</b>

## Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
<b>1974</b> 22. 9.–27. 9.	Detroit (USA)	U.S. Nationalkomitee der Welt-Energie-Konferenz (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)	9. Welt-Energie-Konferenz
23. 9.–27. 9.	Hyères-Giens	Conférence I.A.P.S. (Inf.: Secrétariat c/o S.F.T., 28, rue de la Source, F-75016 Paris)	8 <sup>e</sup> Conférence Propriétés de l'Eau et de sa Vapeur
25. 9.–26. 9.	Genf	<b>Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Biomedizinische Technik (SABT)</b> (Inf.: H. Wegmann, SGA-Sekretariat, Postfach, 8034 Zürich)	<b>Informatik – Automatik – Medizin</b>
25. 9.–27. 9.	Karlsruhe	NTG Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (Inf.: Tagungsbüro «Entwurfsautomatisierung» VDE-Bezirksverein Mittelbaden e.V., c/o Stadtwerke, Kaiserallee 11, D-75 Karlsruhe 1)	Fachtagung Entwurfsautomatisierung für Datenverarbeitungsanlagen und deren Komponenten
27. 9.– 3. 10.	Köln	Messe- und Ausstellungs-Ges.m.b.H. Postfach 21 07 60, D-5 Köln (Inf.: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Talacker 41, 8001 Zürich)	Photokina Weltmesse der Photographie
30. 9.– 2. 10.	Wien	Internationaler Verband für hydraulische Forschung (Inf.: Organisationskomitee für das 7. Symposium IVHF, c/o OLAV-Sekretariat, Dirmoserstrasse 6, Arsenal/Objekt 207, A-1030 Wien 3)	Symposium 1974 des Internationalen Verbandes für hydraulische Forschung
7. 10.–10. 10.	Düsseldorf	VDI/VDE Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik (Inf.: Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1)	IFAC-Symposium Regelung und Steuerung in der Leistungselektronik und bei elektrischen Antrieben
7. 10.–12. 10.	Genua	Istituto Internazionale delle Comunicazioni (Inf.: Via Pertinace – Villa Piaggio, I-16125 Genova)	XXII Convegno Internazionale delle Comunicazioni
8. 10.– 9. 10.	Lausanne	<b>Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne</b> (Inf.: M. Prof. C. W. Burckhardt, EPFL, Av. de Cour 33, 1007 Lausanne)	<b>Journée de microtechnique Robots – Energie – Electronique</b>
10. 10.–16. 10.	Düsseldorf	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH, NOWEA, (Inf.: Postfach 10203, D-4 Düsseldorf 30, Messegelände)	INTERKAMA Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik
14. 10.–18. 10.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens sortis de l'Institut Electrotechnique Montefiore, A.I.M. (Inf.: Secrétariat de l'A.I.M., rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	6 <sup>e</sup> Journées Internationales d'Etude sur les Centrales Electriques Modernes
15. 10.–17. 10.	Lausanne	<b>Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne</b> (Inf.: Prof. R. Dessoulavy, 16, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	<b>Journées d'Electronique 74 Microprocesseurs</b>
16. 10.–18. 10.	Nizza	Association française des travaux en souterrain (AFTES) (Inf.: Europe Congrès, Boîte Postale N° 223 3, boulevard Victor-Hugo, F-06008 Nice)	Les procédés modernes de construction des tunnels

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Für Weiterbildungskurse des SIA / Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein sind Anfragen zu richten an: SIA, Postfach, 8039 Zürich

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
16. 10.–18. 10.	Chicago	NEC, National El. Conference, Inc., 1301 W 22 St. Oakbrook, Illinois 60521 (USA)	Communications '74
17. 10.–25. 10.	Paris	Union Technique de l'Electricité (Inf.: 12, Place des Etats-Unis, Paris 16ème)	Herbsttagung der CEE
22. 10.–24. 10.	Madrid	Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Energie Electrique (Inf.: VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)	Colloque Informatique
24. 10.–31. 10.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Fachmesse «Elektronik»
<b>31. 10.</b>	<b>Magg- lingen</b>	<b>Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)</b> (Inf.: Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	<b>SLG-Tagung «Sportanlagen»</b>
5. 11.– 8. 11.	Brighton	Network (Inf.: 84, High Street, Newport Pagnell, Bucks. MK16 8EG, England)	Automatic Testing 74
20. 11.–26. 11.	Oslo	The Norwegian Centre for Informatics (Inf.: The Norwegian Trade Fair, P.O. Box 130, Skoyen, Oslo 2, Norwegen)	Automatica '74
<b>22. 11.– 1. 12.</b>	<b>Genf</b>	<b>Salon International des Inventions de Genève</b> (Inf.: Secrétariat du Salon: 22, rue du Mont-Blanc, 1201 Genève)	<b>3. Internationale Messe für Erfindungen</b>
25. 11.–27. 11.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e.V. (Inf.: Öffentlichkeitsarbeit, Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	6. Internationaler Kongress Mikroelektronik
2. 12.– 6. 12.	Paris	Fédération Nationale des Industries Electroniques, F.N.I.E., Société des Electriciens, des Electroniciens et des Radioélectriciens, S.E.E., Union des Associa- tions Techniques Internationales, U.A.T.I. (Inf.: Secrétariat: 16, rue de Presles, F-75740 Paris-Cedex 15)	Colloque international sur les circuits intégrés complexes
13. 12.	Aachen	Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft (Inf.: Prof. Dr.-Ing. F. G. Rohde, RWTH Aachen, Mies-van-der-Rohe-Strasse, D-51 Aachen)	Seminar 1974: Ausplanung von Wasserkraftsystemen
<b>1975</b>			
2. 1.– 4. 1.	Birming- ham	The University of Aston in Birmingham (Inf.: The Sumpner Building, 19 Coleshill Street, GB-Birmingham B47PB)	Tenth Universities Power Engineering Conference 1975
11. 2.–13. 2.	Paris	La Prévention Routière Internationale (Inf.: F-91310 Montlhéry)	1er Congrès International sur la Vision et la Sécurité Routière
2. 3.– 5. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungs-GmbH (Inf.: Post Box Nr. 21 07 60, D-5 Köln 21)	Internationale Kölner Messen
5. 3.– 7. 3.	London	British Nuclear Energy Society (Inf.: 1–7 Great George Street, London SW1P 3AA)	Conférence internationale sur la séparation isotopique
2. 4.– 4. 4.	Paris	Colloque international sur les matériaux de substitution pour les composants électroniques (Inf.: Secrétariat, 16, Rue de Presles, F-75740 Paris Cedex 15)	Colloque international sur les matériaux de substitution pour les compacts électroniques
7. 4.–10. 4.	London	The Institution of Electrical Engineers, (Inf.: Savoy-Place, GB-London WC2R OBL)	Satellite Communication Systems Technology
8. 4.–10. 4.	Braun- schweig	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	DAGA-Tagung 75
10. 4.–11. 4.	Düsseldorf	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Füllstandmessung
15. 4.–17. 4.	Birmingham	Institution of Electronic and Radio Engineers (Inf.: The Conference Secretariat, AATT, 9, Bedford Square, GB-London WC1B 3RG)	Internationale Konferenz über Fortschritte in automatischer Prüftechnologie
15. 4.–20. 4.	Paris	Technoexpo S.A. (Inf.: Rue de la Michodière, F-75002 Paris)	Transport-Expo
21. 4.–23. 4.	Madrid	Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Energie Electrique (Inf.: VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)	Colloque sur la Tarification
15. 5.–16. 5.	Versailles	Comité Français d'Electrothermie (25, Rue de la Pépinière, F-75008 Paris)	Automatisierung und Steuerung der Herstellungs- verfahren in Elektrostahlwerken und Giessereien
<b>20. 5.–22. 5.</b>	<b>Montreux</b>	<b>EMC Symposium &amp; Exhibition</b> (Inf.: T. Dvorak, ETH-HF, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich)	<b>Electromagnetic compatibility Symposium &amp; Exhibition</b>
<b>20. 5.–30. 5.</b>	<b>Zürich</b>	<b>Schweiz. Elektrotechn. Komitee (CES)</b> (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)	<b>Frühjahrstagung der CEE</b>
<b>23. 5.–29. 5.</b>	<b>Montreux</b>	<b>Montreux Television Symposium &amp; Exhibition</b> (Inf.: P. O. Box 97, 1820 Montreux)	<b>Symposium International et Exposition Technique de Télévision</b>
26. 5.–28. 5.	Nürnberg	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Technische Zuverlässigkeit 1975
26. 5.–30. 5.	Paris	Colloque international sur l'électronique et la mesure (Inf.: Secrétariat, 16, Rue de Presles, F-75740 Paris Cedex 15)	Colloque international sur l'électronique et la mesure
3. 6.– 6. 6.	London	The Institution of Electrical Engineers, (Inf.: Savoy-Place, GB-London WC2R OBL)	Antennas for Aircraft and Spacecraft



Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
18. 6.–20. 6.	Paris	Colloque international sur la fiabilité et la disponibilité des systèmes informatiques (Inf.: Secrétariat, 16, Rue de Presles, F-75740 Paris Cedex 15)	Colloque international sur la fiabilité et la disponibilité des systèmes informatiques
10. 9.–18. 9.	London	International Commission on Illumination CIE 18 Organising Committee (Inf.: Trafalgar Buildings, 1 Charing Cross, GB-London SW1A 2DS)	18th session London 1975
24. 9.–25. 9.	Dortmund	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Planung elektrischer Netze
7. 10.–11. 10.	Basel	<b>Sekretariat nucler 75</b> (Inf.: Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel)	<b>nucler 75</b> <b>4. Internationale Fachmesse und Fachtagungen für die kerntechnische Industrie</b>

### Jahres- und Generalversammlungen – Assemblées annuelles et générales

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
<b>1974</b>			
7. 10.– 9. 10.	Hamburg	Verband Deutscher Elektrotechniker e.V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	58. VDE-Hauptversammlung
25. 10.	Lausanne	Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Inf.: Löwenstrasse 29, 8001 Zürich)	Ordentliche Delegiertenversammlung
22. 11.	Ebikon	Schweiz. Fachgruppe der Elektrowickler (Inf.: SEWI, Sekretariat: J. Brischgi, 6275 Ballwil)	Generalversammlung
<b>1975</b>			
10. 6.–12. 6.	Augsburg	Verein Deutscher Ingenieure (Inf.: VDI Presse und Informationsstelle, Postfach 1139, D-4 Düsseldorf 1)	Deutscher Ingenieurtag 1975
13. 6.–14. 6.	Montreux	Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein (Inf.: SIA, Selnastrasse 6, 8039 Zürich)	SIA-Tag

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01/53 20 20.

**Redaktionen:**

SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/53 20 20.  
VSE, Bahnhofplatz 3, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/27 51 91.

**Redaktoren:**

**Elektrotechnik:** A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil), SEV  
E. Schiessl (technischer Teil), SEV

**Elektrizitätswirtschaft:** Dr. E. Bucher, VSE, J. Mutzner, VSE

**Inseratenverwaltung:** Bulletin des SEV/VSE, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01/25 03 15–18.

**Abonnementsverwaltung:** Bulletin des SEV/VSE, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01/36 71 71.

**Erscheinungsweise:** 14täglich. Am Anfang des Jahres wird ein Jahreshaft herausgegeben.

**Bezugsbedingungen:** Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.–, im Ausland pro Jahr Fr. 110.–. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.–, im Ausland: Fr. 10.–. (Sondernummern: Fr. 13.50)

**Nachdruck:** Nur mit Zustimmung der Redaktion.

**Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.**

**Editeur:** Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01/53 20 20.

**Rédactions:**

ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, tél. 01/53 20 20.  
UCS, Bahnhofplatz 3, case postale, 8023 Zurich, tél. 01/27 51 91.

**Rédacteurs:**

**Electrotechnique:** A. Diacon (édition et partie générale), ASE  
E. Schiessl (partie technique), ASE

**Economie électrique:** Dr. E. Bucher, UCS, J. Mutzner, UCS

**Administration des annonces:** Bulletin ASE/UCS, Rüdigerstrasse 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01/25 03 15–18.

**Administration des abonnements:** Bulletin ASE/UCS, Rüdigerstrasse 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01/36 71 71.

**Parution:** Toutes les 2 semaines. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

**Abonnement:** Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.–, à l'étranger: par an fr. 110.–. Prix de numéros isolés: en Suisse fr. 8.–, à l'étranger fr. 10.–. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

**Reproduction:** D'entente avec la Rédaction seulement.

**Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.**